

Gott ist Mensch geworden!

Dieses Wunder feiern wir Christen an Weihnachten.

*

Schauen wir uns das Bild zum 4. Advent einen Moment in Ruhe an:

Im Zentrum des Bildes sehen wir Maria, die Mutter Jesu.

Ihr Mund ist vor Erstaunen geöffnet,
mit ihren Händen umfasst sie ihr Herz.

Dieses Herz hält sie voller Liebe der betrachtenden Person entgegen,
als wolle sie ihr zurufen:

Sieh, welches Wunder Gottes Liebe an uns Menschen vollbringen kann!

Auch Gott hält sie ihr Herz hin und schenkt ihm die Bereitschaft,
den Weg zu gehen, den er vorgesehen hat,
ohne zu wissen, was auf sie zukommen wird.

Sie ist eine mutige, junge Frau, die auf Gott vertraut
und sich auf sein Wirken in ihrem Leben einlässt.

Der Weg mit Gott führt sie zur Krippe im Stall von Betlehem
und nach Jerusalem zum Kreuz.

Krippe und Kreuz – Weihnachten und Ostern -
beides können wir oben rechts in der Ecke des Bildes erkennen.

Goldene Strahlen umrahmen Maria und sollen uns zeigen:
Hier wirkt Gott ein Wunder an und mit einem Menschen.

*

Bestimmt haben viele von uns auch schon um ein Wunder gebetet.

Im Moment hoffen viele auf ein Wunder...

Leider geschehen Wunder nicht automatisch per Knopfdruck und
meistens fallen sie anders aus, als wir sie uns herbeigesehnt haben.

Ein Wunder ist uns als Menschen schon sicher:

Gott ist durch seine große Liebe einer von uns geworden
und will auch in unserem Leben Spuren hinterlassen!

*

Was wir dafür tun müssen ... ?

Halten wir Gott und den Menschen unser Herz hin!

